

ABC FÜR EHRENAMTLICH ENGAGIERTE
IN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS UND HEILIG GEIST,
MEERBUSCH-BÜDERICH

ABC



miteinander glauben leben

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
SANKT MAURITIUS UND HEILIG GEIST

IMPRESSUM

Kath. Kirchengemeinde Sankt Mauritius und Heilig Geist
 Dorfstraße 1 · 40677 Meerbusch-Büderich
 Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Mauritius und Heilig Geist
 Redaktion: Astrid Fox
 Gestaltung & Grafik: GraphiKa · Atelier für Visuelle Kommunikation · Marsstraße 56 · 46509 Xanten

Unser herzlicher Dank gilt allen, die durch Anmerkungen, Ergänzungen und Lektorat zum Gelingen dieser Broschüre beigetragen haben.

ÜBER DAS KIRCHLICHE EHRENAMT UND DIESES ABC

Liebe ehrenamtlich Engagierte und Interessierte,

das Ehrenamt ist so alt wie die Kirche selbst – die Apostelgeschichte berichtet uns in der ältesten Gemeindeordnung (Apg 2,43-47), dass die Christinnen und Christen zusammenstanden und füreinander eintraten. Sie gaben den Armen das, was nötig war, sie beteten und verkündeten den Glauben.

Das Ehrenamt trägt die Kirche in ihren drei wesentlichen Säulen: der Liturgie, der Caritas, der Katechese. Dabei soll der ehrenamtliche Dienst kein Selbstzweck sein, er ist in erster Linie immer ein Gottesdienst, ein Dienst an Gott also, der mithilft, das Reich Gottes ein kleines Stück mehr auf der Erde lebendig werden zu lassen. So ist das Ehrenamt ein wesentliches Element des Christseins.

Für unseren Ehrendienst – dieses Wort trifft das Wesen unserer Aufgabe wohl besser – werden wir gestärkt durch die Taufe und die Firmung. Ehrendienst soll Freude und Erfüllung schenken, er soll uns formen und weiterbilden. So dürfen wir auch einen Anspruch auf Wertschätzung erheben, durch Dank, Weiterbildung und gemeinsamen Austausch.

Allen, die sich in der Kirche, aber auch in der Gesellschaft, für andere einsetzen, sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Das Ehrenamts-ABC soll informieren und weiterhelfen, um den Dienst noch attraktiver zu machen.



Ihr Pastor M. Berning

A

„Aber ...“

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen nicht so recht, welche Möglichkeiten es eigentlich gibt, welche Tätigkeit zu Ihnen passt oder ob es ein Angebot gibt, das Sie mit Familie und/oder Beruf vereinbaren können? Bitte sprechen Sie unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** für ein erstes Beratungsgespräch an.

Anforderungen

Bei Ihrem freiwilligen Engagement geht es in erster Linie einerseits darum, dass Sie Ihrer Aufgabe mit langanhaltender Freude nachgehen und andererseits natürlich auch darum, dass Sie sie mit Sorgfalt und Zuverlässigkeit erfüllen.

Sollte ein Engagement, das Sie interessiert, fachliche Anforderungen mit sich bringen, die Sie (noch) nicht vorweisen können, sprechen Sie gern unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** an. Gemeinsam überlegen wir, welche Maßnahmen für eine entsprechende Qualifikation für Sie geeignet sein könnten.

Wichtig ist, dass Sie sich an bestimmte ➔ **Formalitäten und Richtlinien** halten, die für Ihr ehrenamtliches Engagement gelten. Hierzu gehören grundsätzlich ➔ **Datenschutz und Schweigepflicht** sowie tätigkeitsabhängig weitere Vereinbarungen. Je nach Engagement ist darüber hinaus der sorgfältige Umgang mit anvertrautem Geld, Schlüsseln, Dokumenten, Vollmachten und ähnlichem selbstverständlich.

Das ➔ **Christsein** ist für einige Tätigkeiten (vor allem im Rahmen der ➔ **Liturgie**, ➔ **Katechese** oder mit spirituellem Charakter) eine Voraussetzung, aber generell keine Grundanforderung für ein Engagement innerhalb unserer Gemeinde.

Arbeitslosigkeit

Ihre Tätigkeit erfolgt freiwillig und unentgeltlich. Ein ehrenamtliches Engagement ist kein verstecktes Erwerbsarbeitsverhältnis und kann jederzeit beendet werden. Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld bleibt bestehen.

Der Neu- oder Wiedereinstieg in einen Beruf hat jedoch Vorrang vor einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Daher müssen Sie der Agentur für Arbeit einen freiwilligen Einsatz mit mehr als 15 Stunden pro Woche unverzüglich melden.

Arbeitssicherheit

Auch bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit spielt die Arbeitssicherheit eine übergeordnete Rolle. Bitte informieren Sie sich daher an Ihrem Arbeitsplatz, ob und wo es

- freie Fluchtwege
- einen Feuerlöscher
- eine Möglichkeit, sich im Falle einer nötigen Flucht zu sammeln
- andere Arbeiten, die im Falle eines Notfalls berücksichtigt werden müssen
- bewegliche Teile, Maschinen oder Verkehr
- elektrische Gefahren
- gefährliche Oberflächen

gibt.

Sollten Sie Mängel (auch bei Arbeitsmaterialien und -geräten) feststellen, informieren Sie bitte unverzüglich das ➔ **Pfarrbüro** oder die ➔ **Ehrenamtsmanagerin**.

Arbeitszeiten

Anders als Ihr Hauptjob unterliegt das Ehrenamt nicht den Bestimmungen des Arbeitsrechts und somit auch nicht dem Arbeitszeitgesetz. Dennoch sollte die hier genannte Gesamtarbeitszeit von 48 Stunden pro Woche (Summe aus Haupterwerbstätigkeit und freiwilligem Engagement) nicht überschritten werden; die Arbeitsfähigkeit in Ihrem Hauptberuf darf durch Ihr Ehrenamt nicht beeinträchtigt werden.

Auslagen

Auch im ehrenamtlichen Bereich müssen Anschaffungen und Besorgungen getätigt werden, für die Sie eine ➔ **Erstattung** erhalten können. Bitte sprechen Sie hierfür unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** an.

B

Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist kein Erwerbsarbeitsverhältnis; daher sind Sie bei einer gewünschten Beendigung Ihres Engagements auch nicht an die Einhaltung von Kündigungsfristen gebunden und können Ihr Amt jederzeit niederlegen. Wenn Sie absehen können, dass Sie aus Ihrer Tätigkeit ausscheiden werden, bitten wir Sie dennoch, den Leiter Ihrer ehrenamtlichen Gruppe oder unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** frühestmöglich zu informieren, damit entsprechend geplant werden kann.

Ebenso wie Sie Ihre Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde jederzeit beenden können, können auch wir gezwungen sein, freiwillige Engagements unsererseits einzustellen. Dies kann vielfältige Gründe haben, wie die Verletzung unserer Regelungen zum ➔ **Präventionsschutz**, ➔ **Verstöße gegen Sorgfaltspflicht** sowie ➔ **Datenschutz und Schweigepflicht** oder das Auftreten unlösbarer Differenzen.



In jedem Falle möchten wir das Ende Ihres Engagements mit einem gemeinsamen Abschlussgespräch anerkennen und stellen Ihnen auch gern eine ➔ **Bescheinigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit** aus.

Bescheinigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Gern stellen wir Ihnen eine Bescheinigung über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus. Diese bestätigt Ihr Engagement und kann beispielsweise dann von Bedeutung sein, wenn Sie sich bewerben möchten. Die Bescheinigung ist kein Arbeitszeugnis, wird von Arbeitgebern im Bewerbungsverfahren aber dennoch häufig gelesen und mit in den Entscheidungsprozess einbezogen.

Schüler können ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten als Beiblatt zum Zeugnis dokumentieren lassen. Gerade bei den letzten Zeugnissen vor dem Start ins Berufsleben kann dies Vorteile mit sich bringen.

In der Bescheinigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wird – wie in einem Arbeitszeugnis – nach den Grundsätzen der Wahrheit und Klarheit genannt, welche Aufgaben Sie in welchem Zeitraum übernommen haben und wie Sie diese erfüllt haben. Wenn Sie Interesse an der Bescheinigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an die ➔ **Ehrenamtsmanagerin**.

Bildungsurlaub

Nach dem Bildungsurlaubsgesetz NRW können Sie unter bestimmten Voraussetzungen 5 Tage bezahlten Bildungsurlaub pro Kalenderjahr bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

Fortbildungen, die Sie ausschließlich für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit wahrnehmen möchten, werden vom Bildungsurlaubsgesetz NRW nicht eingeschlossen. Sofern Ihre gewählte Fortbildung jedoch einen thematischen Mindestbezug zu Ihrem Hauptjob hat, kann Ihr Arbeitgeber Ihrem Antrag zustimmen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:
http://www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub_nrw.html



Christsein

Sie haben das passende Engagement in unserer Gemeinde gefunden, sind aber nicht katholisch oder konfessionsungebunden?

Natürlich ist für einige der Tätigkeiten innerhalb unserer Gemeinde eine Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft der katholischen Christen die Grundlage (v. a. bei Tätigkeiten rund um die ➔ **Liturgie**, ➔ **Katechese** oder mit spirituellem Charakter), doch ein großer Teil der Engagement-Möglichkeiten bei uns setzt dies nicht voraus. In der Arbeit mit Senioren und Geflüchteten beispielsweise sind v. a. Ihre Motivation und z. B. Ihr Wunsch, etwas für die Gesellschaft zu bewegen, wichtig.

Nach christlicher Auffassung engagieren sich die Mitglieder einer Gemeinde freiwillig aus dem Verständnis heraus, dass Gottes- und Nächstenliebe zusammengehören. Insofern ist ehrenamtliches Engagement gelebte Nächstenliebe, an der jeder teilhaben darf.

C

D

Datenschutz und Schweigepflicht

Auch im Ehrenamt müssen wir uns an die Datenschutzgrundverordnung halten. Diese regelt z. B. Persönlichkeits- und Bildrechte und den Umgang mit persönlichen Daten. Vor dem Antritt Ihres Engagements ist daher die Unterschrift einer Erklärung zur Einhaltung von Datenschutz und Schweigepflicht verpflichtend. Auch über das Ende Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit hinaus sind Datenschutz und Schweigepflicht zwingend einzuhalten.



Dankeschön!

Für die unermüdliche Mithilfe unserer freiwillig Engagierten sind wir sehr dankbar – Sie tragen unsere Gemeinschaft und machen das Leben in ihr erst (er-)lebenswert. Neben unregelmäßigen Zeichen unserer Anerkennung ist der Danke-Abend für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter ein fester Termin im Kalenderjahr der Gemeinde. An diesem Tag feiern wir zusammen mit Ihnen Sie und Ihr großartiges Engagement. Sollten Sie versehentlich keine Einladung bekommen, melden Sie sich bitte bei unserer ➔ **Ehrenamtsmanagerin**.

E

Ehrenamt in St. Mauritius und Heilig Geist

Ohne Übertreibung kann man wohl festhalten, dass unsere Gemeinde nur so lebendig ist, wie es durch das Ehrenamt ermöglicht wird. Etwa 400 freiwillig Engagierte (inklusive Chormitgliedern und unserer Jugend) sind derzeit aktiv (Stand: 09/2019) und sorgen für Schwung in vielen Lebensbereichen unserer Gemeinde.

Ehrenamtsbörse

In den Ehrenamtsbörsen in unseren beiden Kirchen finden Sie einen Überblick über die aktuell offenen Job-Angebote im ehrenamtlichen Bereich. Unsere Website www.smhg.de wird ebenfalls fortlaufend erweitert. Dringend zu vergebende Engagements werden auch über das Logbuch (➔ **Pfarrmedien**) oder über die Facebook-Seite der Gemeinde (@**kkgsmhg**) veröffentlicht.

Sollten Sie darüber hinaus ein Engagement suchen, sprechen Sie bitte unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** an. Sie unterstützt sie ebenfalls bei der Ansprache neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Ehrenamtskarte

Die Ehrenamtskarte des Landes NRW kann von jedem freiwillig Engagierten beantragt werden, der seit mindestens einem Jahr mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche (oder 250 Stunden pro Jahr) leistet. Mittels der Ehrenamtskarte erhalten Sie in ganz NRW vergünstigten Eintritt in viele öffentliche und private Einrichtungen und zu verschiedenen Veranstaltungen. Anträge und weitere Informationen erhalten Sie bei unserer ➔ **Ehrenamtsmanagerin**. Sprechen Sie sie auch gern an, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie die Voraussetzungen für einen genehmigten Antrag erfüllen.

Ehrenamtsmanagerin

Die Ehrenamtsmanagerin unserer Gemeinde kümmert sich um alle Anliegen der bereits aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter und ist auch Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie sich für ein Ehrenamt in der Gemeinde interessieren oder eine Idee für ein neues Projekt haben. Bei der Stelle handelt es sich um ein auf vier Jahre ausgelegtes Projekt des Erzbistums Köln. Unsere Ehrenamtsmanagerin ist im Rahmen einer 60%-Stelle für die Gemeinde tätig, wobei das ➔ **Erzbistum Köln** 90% und die ➔ **Stiftung Buderich** die restlichen 10% der Kosten tragen.

Kontakt:

Astrid Fox

Besucheradresse: Moerser Straße 10, 40667 Meerbusch

Telefon: 0 21 32-9 14 80 85 oder 0177-6 26 18 82

Email: astrid.fox@smhg.de

Erstattungen

Auslagen gegen Vorlage von ➔ **Rechnungen** und Fahrtkosten können nach Absprache mit der ➔ **Ehrenamtsmanagerin** über das ➔ **Pfarrbüro** bzw. die ➔ **Rendantur** erstattet werden. Gern können Sie sich insbesondere bei größeren Auslage-Summen im Pfarrbüro auch einen Vorschuss auszahlen lassen. Ausgaben ohne Vorschuss ab einem Betrag von EUR 100,- müssen zur Abrechnung vom Pfarrbüro an die Rendantur weitergegeben werden. Wir bitten Sie, die gesetzlichen Anforderungen für ordnungsgemäß ausgestellte Rechnungen zu berücksichtigen, da Auslagen sonst nicht erstattet werden können. Fahrtkosten müssen über eine offizielle Reisekostenabrechnung geltend gemacht werden. Das entsprechende Formular und Hilfe beim Ausfüllen erhalten Sie bei unserer Ehrenamtsmanagerin. Fahrtkosten müssen zur Abrechnung vom Pfarrbüro an die Rendantur weitergegeben werden. Bitte beachten Sie, dass es bei der Auszahlung zu Wartezeiten kommen kann.

Erzbistum Köln

Auch für das Erzbistum Köln ist das Ehrenamt von besonderer Bedeutung. Aktuell läuft das vierjährige Projekt „Engagementförderung im Erzbistum Köln“, durch das bistumsweit 60 Engagementförderer (u. a. auch unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin**) in den Gemeinden und Seelsorgebereichen für eine Stärkung des Ehrenamts sorgen. Auf der Website des Erzbistums Köln zum Ehrenamt (www.eee.koeln) finden Sie einen Überblick über das Projekt und weiterführende Informationen zum freiwilligen Engagement.

F

Fahrtkosten

➔ **Erstattungen**

Finanzierung und Förderungen

Es gibt eine Vielzahl von Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten für Ihr Projekt. Sollten Sie hierbei Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin**.

Förderverein „füreinander“

Der Katholische Förderverein „füreinander“ wurde 2005 gegründet und setzt sich für den Erhalt kirchlicher Einrichtungen, Investitionen in die Zukunft der nächsten Generationen und ein vielfältiges Gemeindeleben ein. So hatte der Förderverein in den letzten Jahren maßgeblichen Anteil an der Finanzierung verschiedener Projekte des Gemeindelebens, wie z. B. die Mitfinanzierung des Pfarrbusses, die Dachsanierung der Heilig Geist Kirche, die Unterstützung der Teilnehmer am Weltjugendtag 2011 in Madrid und die Sanierung der Kreuzwegstationen in Niederdonk. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung der Arbeit des Fördervereins finden Sie unter www.smhg.de/foerderverein-fuereinander/.

Formalitäten

Vor dem Beginn einer ehrenamtlichen Tätigkeit sind auch wir als Kirchengemeinde dazu verpflichtet, zusammen mit Ihnen einige Formalitäten zu erledigen. Hierzu zählt für alle neuen Engagierten die Unterzeichnung verschiedener Dokumente (Erklärung zu ➔ **Datenschutz und Schweigepflicht**, tätigkeitsrelevante Vereinbarungen) sowie je nach Tätigkeit die Anforderung



eines erweiterten ➔ **Führungszeugnisses**. Darüber hinaus müssen alle in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit aktiven Ehrenamtler an einer ➔ **Präventionsschulung** teilnehmen.

Fort- und Weiterbildung

Gern unterstützen wir Sie dabei, sich für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit weiterzuqualifizieren. Suchen Sie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten? Bitte wenden Sie sich an unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin**. Bitte beachten Sie auch den Punkt ➔ **Bildungsurlaub**.

Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeiten

➔ **Sonderurlaub**

Führungszeugnis, erweitert

Sofern Sie in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aktiv sind, ist vor Beginn ihrer Tätigkeit für alle Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr die Anforderung eines erweiterten Führungszeugnisses verpflichtend.

Dieses muss im Bürgerbüro Ihres Wohnortes beantragt werden. Hierbei legen Sie u. a. eine schriftliche Aufforderung der Gemeinde zur Beantragung eines Führungszeugnisses vor.

Die Beantragung des Führungszeugnisses ist damit kostenfrei für Sie; die benötigten Unterlagen erhalten Sie von unserer ➔ **Ehrenamtsmanagerin**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.meerbusch.de/service-und-politik/buergerservice/dienstleistungen-a-bis-z/detail/fuehrungszeugnis.html



Gruppierungen

Einen Überblick über die in unserer Gemeinde aktiven Gruppierungen von Ehrenamtlichen finden Sie auf unserer Website www.smhg.de. Die Übersicht wird fortlaufend ausgebaut. Wenn Sie mit Ihrer Gruppierung gern aufgeführt werden möchten, sprechen Sie bitte unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** an.

G

H

Hauptamtliche

Neben unseren zahlreichen ehrenamtlich Engagierten gibt es in unserer Gemeinde auch ein Team hauptamtlicher Mitarbeiter. Dieses besteht aus:

- dem Seelsorgeteam
 - Pfarrer Michael Berning
 - Pfarrvikar Pater Robert Jauch OFM
 - Gemeindefereferentin Ingrid Mielke
 - Diakon Gerd Krewer (nebenberuflich)
- der Verwaltungsleiterin Friederike Kolkmann
- der → **Jugendreferentin** Katrin Kreuer
- dem Leiter des → **Jugendzentrums**, Hans-Jürgen Barbarino
- der → **Ehrenamtsmanagerin** Astrid Fox
- den Mitarbeiterinnen des → **Pfarrbüros**, Doris Hafertepe und Sonia Bazec
- dem hauptamtlichen Küster Josef Weiler
- dem Seelsorgebereichsmusiker Johannes Maria Strauss.

Unterstützt wird das Team der Hauptamtlichen in der Leitung der Gemeinde von den ehrenamtlichen Gremien → **Pfarrgemeinderat** und → **Kirchenvorstand**. Sämtliche Kontaktdaten unserer hauptamtlichen Mitarbeiter finden Sie in der Broschüre „Das sind WIR“, unter www.smhg.de oder online auch zum Download unter: <http://smhg.de/das-sind-wir/>.

Ideen

Sie haben eine Idee für ein neues Projekt und benötigen Hilfe bei der Umsetzung oder Vernetzung innerhalb der Gemeinde? Gern steht Ihnen unsere → **Ehrenamtsmanagerin** hierbei unterstützend zur Seite.

Internet

Auch online und in den sozialen Medien ist unsere Gemeinde vertreten: Besuchen Sie uns unter www.smhg.de oder folgen Sie uns für aktuelle Neuigkeiten auf Facebook (@kkgsmhg)!



J

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit spielt für uns alle eine entscheidende Rolle – schließlich liegt hier die Zukunft! Aus diesem Grund arbeiten unsere → **Jugendreferentin** und der Leiter des → **Jugendzentrums** OASE für eine lebendige Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

JugendleiterInnen Card (JULEICA)

Mindestalter: 16 Jahre. Informationen erhalten Sie unter www.juleica.de und über den Leiter des → **Jugendzentrums**.

Jugendreferentin

Unsere Jugendreferentin ist Ihre Ansprechpartnerin rund um die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit. Sie ist verantwortlich für die Bereiche „Das Junge Netz“ (www.smhg.de/das-junge-netz/), kirchliche Ferienfreizeiten, Messdiener und Sternsinger. Außerdem führt sie → **Präventionsschulungen** durch. Finanziert wird die Stelle unserer Jugendreferentin zu 100% von der → **Stiftung Büberich**.

Kontakt:

Katrin Kreuer
 Besucheradresse: Düsseldorf Straße 4, 40667 Meerbusch
 1. Etage des Jugendzentrums OASE
 Mobil: 0176-35 30 43 34
 E-Mail: katrin.kreuer@smhg.de
 Sprechstunde: Dienstags von 16:00 – 19:00 Uhr

Jugendzentrum OASE

In der OASE werden alle Jugendlichen und Kinder ab dem sechsten Lebensjahr angesprochen. Es besteht ein festes Programm mit musikalischen und sportlichen Schwerpunkten, darüber hinaus werden Jugendtreffs, Tagesfahrten, Ferienfreizeiten, Partys und vieles mehr angeboten.

Hans-Jürgen Barbarino, der Leiter der OASE, führt außerdem → **Präventionsschulungen** durch.

Kontakt:

Hans-Jürgen Barbarino
 Adresse: Düsseldorf Straße 4, 40667 Meerbusch
 Telefon: 021 32-1 02 04
 E-Mail: info@jugendzentrum-oase.de
 Website: www.jugendzentrum-oase.de

K

Katechese

Der Begriff „Katechese“ bezeichnet die theoretische und praktische Einführung in den christlichen Glauben; der erste Ort der Katechese ist daher die Familie. Außerhalb der häuslichen Glaubensvermittlung wird die Katechese in der Regel in Vorbereitung auf den Empfang eines Sakraments (Taufe, Kommunion, Firmung) von haupt- und ehrenamtlichen Katecheten durchgeführt.

Kinder

➔ *Jugendarbeit*, ➔ *Zeit*

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist das Verwaltungsgremium der Kirchengemeinde und vertritt sie nach außen. Er sorgt sich u. a. um die wirtschaftlichen Grundlagen des Gemeindelebens, die Erhaltung und Entwicklung der Kirchen, Immobilien und Liegenschaften, die Kindertagesstätten und das Personal. Die aktuellen Mitglieder des Kirchenvorstands unserer Gemeinde finden Sie unter <http://smhg.de/kirchenvorstand/>.

Haben Sie ein Anliegen für den Kirchenvorstand? Bitte nehmen Sie Kontakt über das ➔ *Pfarrbüro* oder unsere ➔ *Ehrenamtsmanagerin* auf.

Konflikt

Manchmal kommt es im Zusammenleben und -arbeiten mit anderen Menschen unweigerlich zu Konflikten. Dies muss nicht immer negativ sein, häufig entstehen aus Konfliktsituationen heraus auch neue Denkanstöße und interessante Perspektiven. Sollte es in Ihrer Gruppierung jedoch zu Schwierigkeiten kommen, bei denen Sie Vermittlung und Lösungshilfe benötigen, sprechen Sie bitte unsere ➔ *Ehrenamtsmanagerin* an.



L

Leitlinien Ehrenamt im Erzbistum Köln

Die „Leitlinien Ehrenamt“ des Erzbistums Köln finden Sie zum Download auf www.eee.koeln. Auch das Ehrenamt unserer Gemeinde orientiert sich an diesen Leitlinien.

Liturgie

Der Begriff „Liturgie“ bezeichnet den Ablauf des christlichen Gottesdienstes und beinhaltet im katholischen Liturgieverständnis auch den Wesensvollzug der Kirche.

Neue ehrenamtliche Mitarbeiter finden

Sie suchen neue Mitarbeiter für Ihr Projekt oder Ihre Gruppierung? Bitte sprechen Sie unsere ➔ *Ehrenamtsmanagerin* an.

Neue Projekte

Sie haben eine Idee für ein neues Projekt und benötigen Hilfe bei der Umsetzung oder Vernetzung innerhalb der Gemeinde? Gern steht Ihnen unsere ➔ *Ehrenamtsmanagerin* bei der Umsetzung unterstützend zur Seite.

Pfarrbüro

Die Mitarbeiterinnen unseres Pfarrbüros sind Ihre Ansprechpartnerinnen für alle organisatorischen Themen rund um unsere Gemeinde. Als ehrenamtliche Mitarbeiter können Sie z. B. Räumlichkeiten reservieren lassen, allgemeine und finanzielle Fragen (➔ *Erstattungen*) klären oder sich einen Schlüssel ausleihen.

Kontakt:

Doris Hafertepe und Petra Wienands
 Adresse: Dorfstraße 1, 40667 Meerbusch
 Telefon: 0 21 32 - 20 83
 E-Mail: info@smhg.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Ankündigung eventuell geänderter Öffnungszeiten in den ➔ *Pfarrmedien*.

N

P

Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist das ehrenamtliche, seelsorgliche Beratungs- und Beschlussgremium unserer Kirchengemeinde. Er berät das Seelsorgeteam bei allen Fragen des Gemeindelebens (z. B. Gottesdienstzeiten, liturgische und soziale Angebote, Öffentlichkeitsarbeit etc.) und gestaltet dieses somit maßgeblich mit. Gleichzeitig ist der Pfarrgemeinderat auch Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Kritik zu einzelnen Angeboten haben.

Die aktuellen Mitglieder des Pfarrgemeinderates und einen Überblick über die einzelnen Ausschüsse finden Sie unter <http://smhg.de/pfarrgemeinderat/>.

Sie haben ein Anliegen für den Pfarrgemeinderat? Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter pgr@smhg.de.



Pfarrmedien

Neben den Auftritten im **Internet** und den Kirchenschaukästen gibt es folgende weitere Pfarrmedien:

Logbuch

Beim Logbuch handelt es sich um unsere aktuellen Pfarrnachrichten. Es erscheint auf wöchentlicher Basis ausgedruckt in den Kirchen, als E-Mail-Newsletter und als Download auf der Internetseite www.smhg.de. Wenn Sie selbst Informationen ins Logbuch aufnehmen lassen oder in den Verteiler aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das **Pfarrbüro**.

Mittelpunkt

Der Mittelpunkt erscheint Anfang jeden Monats als ausführlicher E-Mail-Newsletter mit Rück- und Ausblicken zu aktuellen Themen und steht auch als Download auf der Internetseite www.smhg.de zur Verfügung. Wenn Sie selbst Inhalt beisteuern oder in den Verteiler aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an newsletter@smhg.de.

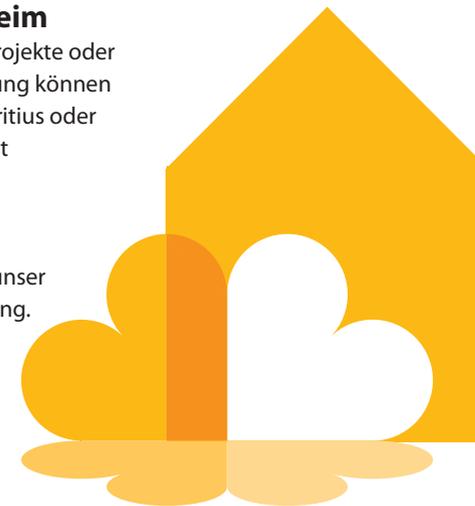
Doppelpunkt

Der Doppelpunkt ist unser Pfarrmagazin und erscheint dreimal jährlich (vor Ostern, vor der Festoktav im September und vor Weihnachten). Ihre Ausgabe des Doppelpunktes wird Ihnen als Gemeindemitglied kostenfrei nach Hause gebracht. Wenn Sie selbst Inhalt beisteuern möchten, wenden Sie sich bitte an unsere **Ehrenamtsmanagerin** oder schreiben Sie an redaktion@smhg.de.

Pfarrsaal und Pfarrheim

Für die Durchführung Ihrer Projekte oder als Treffpunkt Ihrer Gruppierung können Sie den Pfarrsaal von St. Mauritius oder das Pfarrheim von Heilig Geist kostenfrei nutzen.

Für Terminanfragen und Reservierungen steht Ihnen unser **Pfarrbüro** gern zur Verfügung.



Präventionsschulung und Präventionsschutz

Alle in der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit aktiven Ehrenamtlichen müssen verpflichtend vor oder kurz nach Beginn ihrer Tätigkeit an einer Präventionsschulung teilnehmen. Diese ist Baustein des Präventionsschutzkonzeptes der katholischen Kirche in Deutschland und unserer Gemeinde.

Die unbedingte Teilnahmeverpflichtung gilt unabhängig davon, ob Sie privat oder beruflich Kontakt zu Kindern, Jugendlichen oder Senioren haben. Sie drückt keinesfalls Misstrauen gegenüber unseren freiwillig Engagierten aus, sondern spiegelt vielmehr das Bewusstsein der katholischen Kirche für die besondere Verantwortung wider, die gerade sie im Umgang mit anvertrauten Schutz- oder Hilfebedürftigen hat.

Die Präventionsschulung dient Ihnen als ehrenamtlichem Mitarbeiter dazu, sensibel und wachsam für die Verletzungen der Grundbedürfnisse und Grundrechte Ihnen anvertrauter Personen zu sein. Des Weiteren soll sie Ihnen Handlungssicherheit geben und Unsicherheiten im Umgang mit Schutz- und Hilfebedürftigen klären.

Die Präventionsschulungen werden regelmäßig von unserer **Jugendreferentin** und dem Leiter des **Jugendzentrums OASE** durchgeführt. Über die Termine informieren wir Sie in unseren **Pfarrmedien**.

R

Rendantur

Als „Rendantur“ bezeichnet man die Kassenstelle bzw. die Rechnungsbehörde von Kirchengemeinden. Bei Fragen zu Themen, die unsere Rendantur betreffen, wenden Sie sich bitte an das ➔ **Pfarrbüro** oder unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin**.

Rechnungen

Nach Rücksprache mit der ➔ **Ehrenamtsmanagerin** können Sie sich gegen Vorlage einer Rechnung ➔ **Erstattungen** auszahlen lassen. Bitte beachten Sie hierfür unbedingt die gesetzlichen Anforderungen für ordnungsgemäß ausgestellte Rechnungen, da Auslagen sonst nicht erstattet werden können.

Folgende Informationen müssen auf Rechnungen vermerkt sein:

- Name/Adresse des ausführenden Unternehmens
- Name/Adresse des Leistungsempfängers
- Steuernummer oder USt.-ID des leistenden Unternehmens
- Ausstellungsdatum der Rechnung
- Fortlaufende Rechnungsnummer
- Menge/Art der gelieferten Gegenstände oder Umfang oder Art der sonstigen Leistung
- Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung
- Nettobetrag, Steuersatz und Umsatzsteuerbetrag

Auch Rechnungen, die von ehrenamtlichen Mitarbeitern eingereicht werden, müssen an die Kirchengemeinde adressiert sein.

Rentenansprüche aus Ihrem Ehrenamt

Auch im Ehrenamt können Sie Rentenansprüche erwerben, z. B. wenn Sie jemanden häuslich pflegen oder Freiwilligenarbeit leisten, wie das Freiwillige Soziale oder Ökologische Jahr (FSJ, FÖJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Weiterführende Informationen finden Sie in der Broschüre „Ehrenamt: Ihr Einsatz kann sich lohnen“, herausgegeben von der Deutschen Rentenversicherung (online auch zum Download verfügbar, www.deutsche-rentenversicherung.de).

S

Sonderurlaub für ehrenamtliches Engagement

Für Arbeitnehmer in NRW besteht kein genereller Anspruch auf bezahlten oder unbezahlten Sonderurlaub oder Freistellung durch ihren Arbeitgeber. Ausnahmen gibt es jedoch für:

- Tätigkeiten in der Jugendarbeit (weitere Informationen erhalten Sie bei unserer ➔ **Jugendreferentin** oder dem Leiter des ➔ **Jugendzentrums**)
- Beamte
- die Pflege von Angehörigen
- Fortbildungen (➔ **Bildungsurlaub**)
- kommunales Ehrenamt
- Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Katastrophenschutzes

Bitte beachten Sie für die Beantragung von Sonderurlaub das jeweils gültige „Sonderurlaubsgesetz NRW“.

Stiftung Büderich

Die Stiftung Büderich wurde im März 2009 auf Initiative von Angehörigen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Mauritius & Heilig Geist gegründet und engagiert sich seither dafür, auch „kirchenfernere“ Bürger für ein zukunftsweisendes, christliches und soziales Engagement zu gewinnen. Durch verschiedene Projekte wirkt die Stiftung Büderich in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Kunst und Kultur sowie Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen. Die von der Stiftung Büderich unterstützten Projekte (u. a. auch die Stellen unserer ➔ **Ehrenamtsmanagerin** und unserer ➔ **Jugendreferentin**) sollen das Gemeindeleben und dessen positive Auswirkungen auf den Ort Büderich sichern und ausbauen. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung der Arbeit der Stiftung Büderich finden Sie unter www.stiftung-buederich.de/.



Unzufriedenheit mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit

Wichtig ist, dass Sie Ihrem Engagement mit viel Freude nachgehen. Dies kann sich aus unterschiedlichen Gründen ändern. Vielleicht haben sich Ihre Interessen mit der Zeit gewandelt, es gab bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit einen Konflikt oder Ihre persönlichen Rahmenbedingungen passen nicht mehr zu Ihrer Tätigkeit. Sollten Sie unzufrieden sein, sprechen Sie gern unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** an. Gemeinsam überlegen Sie, wie Sie Ihr aktuelles Engagement so gestalten können, dass es Ihnen wieder Freude bereitet oder suchen zusammen nach einer neuen Tätigkeit für Sie.

U

Urlaub

- ➔ **Bildungsurlaub**
- ➔ **Sonderurlaub**
- ➔ **Vereinbarkeit von Hauptjob und Ehrenamt**



V

Vereinbarkeit von Hauptjob und Ehrenamt

Sofern Sie Ihrem Ehrenamt neben einem Hauptberuf nachgehen, gilt es zu beachten, dass es sich bei einem Ehrenamt um eine Nebentätigkeit handelt. Viele Arbeitsverträge enthalten eine Bestimmung, wonach der Arbeitgeber über Nebentätigkeiten informiert werden muss. Dieser muss zwar nicht zustimmen, darf die Nebentätigkeit aber untersagen, wenn sie mit den betrieblichen Interessen in Konflikt gerät (z. B. aufgrund der ➔ **Arbeitszeit**) oder wenn sie dem Ruf seines Unternehmens schadet.

Versicherungsschutz

Jeder, der sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde engagiert, ist während der Ausübung seiner Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert. Weitere, ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre „Versicherungsschutz Erzbistum Köln“ (online auch zum Download verfügbar unter www.erzbistum-koeln.de).



W

Werbung für Ihre Gruppierung/Ihr Projekt

Sie möchten für Ihr Projekt oder Ihre Gruppierung werben? Sprechen Sie gern unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** an!

Z

Zeit

Zeit ist ein rares Gut, gerade wenn Sie Familie und Job miteinander vereinbaren müssen. Wenn Sie dennoch den Wunsch haben, einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen, spielt der Gedanke an den zeitlichen Aufwand häufig eine entscheidende Rolle. Das ist gut nachvollziehbar, aber: Nicht immer müssen Ehrenämter auf wöchentlicher Basis und tagsüber ausgeübt werden, häufig gibt es auch die Möglichkeit, sich innerhalb eines Projekts unregelmäßig zu engagieren oder abends tätig zu werden.

Darüber hinaus gibt es in der Gemeinde viele Projekte, in denen eine freie Zeiteinteilung oder die Arbeit zu Hause möglich ist.

Sollten Sie tagsüber eigentlich die Möglichkeit haben sich zu engagieren, aber aufgrund Ihrer Kinder davon absehen: Bei vielen unserer Engagement-Angebote ist es nach Absprache gern möglich, dass Sie Ihre Kinder mitbringen.

Bitte sprechen Sie unsere ➔ **Ehrenamtsmanagerin** bei Fragen oder für ein erstes Beratungsgespräch an.

Zuversicht

In jedem freiwilligen Engagement wird neben allen praktischen Aspekten immer auch gelebte Nächstenliebe gezeigt, die nicht nur den so Beschenkten glücklich macht, sondern auch den Schenkenden. Wir sind zuversichtlich, dass durch das in unserer Mitte lebendige Ehrenamt auch eine lebendige Gemeinde geschaffen wird, die uns allen Heimat und Lebenssinn gibt und in der es Freude macht, sich für unsere Mitmenschen einzusetzen.





miteinander glauben leben

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
SANKT MAURITIUS UND HEILIG GEIST